

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 1 (1925)
Heft: 3

Artikel: Zwei schwere Eisenbahnunglücke in Frankreich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833575>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

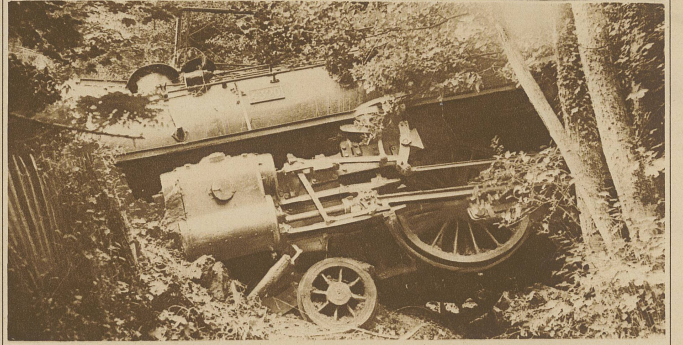
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwei schwere Eisenbahnunglücke in Frankreich

Der Schnellzug Basel-Paris fuhr vergangenen Dienstag um Mitternacht bei der Einfahrt in den Gare de l'Est von Paris auf eine Rangierlokomotive, wobei mehrere Wagen des Schnellzuges vollständig zertrümmert wurden. Fünf Personen wurden getötet oder sind den Verletzungen erlegen. Trotz der Schwere des Unglücks muß man es als ein großes Glück betrachten, daß dieser Zusammenstoß erfolgte, da die Bremsen des mit 115 km Stundengeschwindigkeit heranbrausenden Zuges versagten, und unter diesen Umständen der Schnellzug mit voller Wucht in das Bahnhofgebäude gefahren und ein schreckliches Unglück wohl unvermeidlich gewesen wäre.

Um Mitternacht von Mittwoch auf Donnerstag entgleiste dann kurz vor dem Bahnhof von St. Antoine-du-Rocher der Expresszug Le Mans-Tours, vermutlich infolge zu großer Fahrgeschwindigkeit. Die Lokomotive wurde in einen Teich geschleudert, die Wagen ineinandergeschoben und vollständig zertrümmert. Die Zahl der Toten beträgt nach den letzten Meldungen 19, doch ist zu befürchten, daß noch Schwerverletzte den Wunden erliegen werden.

Unser großes Bild bietet einen Blick in den Ostbahnhof nach dem Unglück, die drei übrigen sind Aufnahmen des Unglücks bei Tours.

Phot. Meurisse



BUNDESFEIER IN ZÜRICH

Oberes Bild: Die festlich beleuchtete Tonhalle. Nebeneinander: Ein Bukett aus dem prächtigen Feuerwerk.

Phot. Witzig